

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**JGR startet
neue Kampagne
zur Wahl S. 3**

**Rekord bei
der Messmer-
Stiftung S. 3**

**JBO begeistert
bei Jubiläums-
Konzert S. 3**

**FC Radolfzell
klettert weiter
nach oben S. 10**

**Handwerk
ist offen für
Flüchtlinge S. 17**

Mit
Stein am Rhein

8. APRIL 2015

WOCHE 15

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Befragt!

Oberbürgermeister Martin Staab machte nach der Infoveranstaltung zur Seetorquerung am vergangenen Mittwoch (siehe Titelgeschichte) deutlich, dass ab sofort die Bürger am Ball sind: Bei der repräsentativen Bürgerbefragung, die noch bis zum 30. April vom Institut für Demoskopie Allensbach durchgeführt wird, haben sie nochmals die Möglichkeit, ihrer Meinung über das Radolfzeller »Jahrhundertprojekt« Gehör zu verschaffen. Eine gute Möglichkeit, um dem Gemeinderat bei der Beschlussfindung eine »Stimme des Volkes« mit auf den Weg zu geben.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Seetorquerung erhitzt weiter die Gemüter

Rund 400 Interessierte bei Info-Veranstaltung / Diskussion um Bestandsvariante reißt nicht ab

Radolfzell (gü). Wenn es nach dem Vorsitzenden der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, Dr. Peter Zinsmaier, geht, dann hätte er den Spaten gleich zur städtischen Informationsveranstaltung zur Seetorquerung mitgebracht. »Die von vielen Seiten als Jahrhundertprojekt bezeichnete Seeanbindung muss verwirklicht werden. Mit »Stadt-Bahn-See« wurde 2007 das Leitbild der Planung definiert. Für die in der Innenstadt agierenden Geschäftsleute war dies auch ein Versprechen zur Entwicklung der Infrastruktur und Aufwertung. Nun gilt es dieses Versprechen einzuhalten und die zu dem Gesamtpaket gehörende Seeanbindung zu realisieren«, erklärte Zinsmaier im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft war einer von rund 400 interessierten Besuchern, die sich bei der Infoveranstaltung am vergangenen Mittwoch im Milchwerk einfanden, um offene Fragen zur Seeanbindung zu klären. In insge-



Daumen hoch für die Seetorquerung: Oberbürgermeister Martin Staab sprach sich bei der städtischen Info-Veranstaltung im Milchwerk erneut für die Vorzugsvariante aus. *swb-Bild: gü*

samt fünf Foren zu den Themen »Finanzen«, »Technik«, »Alternativen«, »Weiterentwicklung« und »Gestaltung/Optik« standen die Stadtverwaltung und die externen Berater Rede und Antwort. Bei den Diskussionen wurde deutlich: Die Seetorquerung erhitzt in Radolfzell weiter die Gemüter. Dabei standen vor allem die

Themen »Finanzen« und »Alternativen« im Mittelpunkt der Debatten. Während Bürgermeisterin Monika Laule erneut darauf hinwies, dass die Mehrkosten durch den Kostenanstieg von 16,9 auf 22,3 Millionen Euro aus dem städtischen Säckel finanzierbar seien, plädierten die Gegner der Seetorquerung weiterhin für die we-

sentlich günstigere Bestandsvariante. »Die Vorzugsvariante ist keine Verbesserung, sondern eine Verschönerung«, erklärte Elisabeth Schmid von der neu gegründeten Initiative »Initiative besorgter Bürger Seetorquerung« – kurz »IBBS«. Brigitte Pucher, ebenfalls von der »IBBS«, pflichtete dem bei: »Eine Unterführung bleibt eine Unterführung. Dort halte ich mich nicht viel auf«, appelliert sie an den Gemeinderat, sich für die Bestandsvariante zu entscheiden. In ihren Augen habe die Aufwertung des Seeufers eine höhere Priorität, als die millionenschwere Umsetzung der Vorzugsvariante. Der Teufel liegt bei diesen Überlegungen aber im Detail, wie Markus Karpa vom Ingenieurbüro »Grassl« deutlich machte. Denn auch bei einem Eingriff in den Bestand würde massiv in das Objekt eingegriffen werden. »Wenn man bauen möchte, ist bauen im Bestand mit das Schlimmste«, sagte Karpa. Der Risikozuschlag von mindestens 15 Prozent wäre

bei beiden Varianten zwar der gleiche, aber die Kosteneinsparung sei »nicht so hoch, wie manche es sich hier im Raum erwarten«. »Die Förderfähigkeit der Bestandsvariante ist fraglich. Ich gehe nicht davon aus, dass bei der Bestandsvariante in gleicher Höhe gefördert wird«, so Karpa. Oberbürgermeister Martin Staab ergänzte: »Der Gemeinderat hat sich absichtlich für die Vorzugsvariante entschieden, denn nur sie bringt Radolfzell städtebautechnisch voran.« Bürgermeisterin Laule erklärte zudem, dass das Regierungspräsidium voll hinter der vom Großteil des Gemeinderates befürworteten Vorzugsvariante stehe. »Die Bedeutung für die städtische Entwicklung, die die Vorzugsvariante mit sich bringt, steht beim Regierungspräsidium außer Frage«, so Laule. Des Weiteren versicherte Laule, dass es im Zuge der Umsetzung der Seetorquerung zu keinen Verschiebungen, Streichungen oder Streckungen von anderen Projekten kommen werde.

Exhibitionist in Radolfzell unterwegs

Radolfzell (swb). Am Samstagnachmittag zeigte sich ein junger Mann gegen 14.25 Uhr an einer Bushaltestelle in der Radolfzeller Zeppelinstraße einer Jugendlichen in exhibitionistischer Weise. Er setzte sich neben das 14-jährige Mädchen und manipulierte wortlos an seinem Geschlechtsteil. Als der Vater des Mädchens vor Ort eintraf um das Mädchen abzuholen, flüchtete der Mann uner-

- Anzeige -

kannt in Richtung Seeufer. Eine unverzüglich eingeleitete polizeiliche Fahndung führte nicht zum Ergreifen des Mannes. Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben: 20 bis 25 Jahre alt, etwa 180 Zentimeter groß, dunkle nackenlange Haare. Er war bekleidet mit einer schwarzen Jogginghose, weißen Sportschuhen und einer schwarz-braunen Jacke mit Fellbesatz an der Kapuze.

Eintracht Böhringen tagt

Böhringen (swb). Der Gemischte Chor Eintracht Böhringen lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am 16. April um 19.30 Uhr in den Musikpavillon beim Böhringer Rathaus ein. Neben der Behandlung üblicher Regularien wird ein Teil der Vorstandschaft neu gewählt und ein Sänger für 50 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Anträge sind bis zum 9. April schriftlich an den Vorsitzenden Manfred Büchner (Erich-Leuze-Straße 13, 78315 Radolfzell) zu stellen.

»Niklas« treibt Surfer in Seenot

Radolfzell (swb). Einen Surfer in Seenot, der sich an seinem Surfbrett mit defektem Gabelbaum festhalte, meldeten Zeugen am Dienstagnachmittag gegen 15.15 Uhr der Polizei. Bei der sofortigen Überprüfung konnte im Bereich der Mole ein im Wasser treibender Surfer festgestellt werden, der eigenständig und unverletzt das Ufer erreichen konnte. Ein Einsatz des Rettungsdienstes und der Wasserschutzpolizei war nicht mehr erforderlich.

GEB Kita versammelt sich

Radolfzell (swb). Am Dienstag, 21. April, findet um 20 Uhr im Rathaus die Mitgliederversammlung des Gesamtelternbeirats Kindertagesstätten (GEB Kita) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Vorstandschaft über die Aktivitäten der letzten Monate. Zudem wird die neue Homepage (www.geb-kita-radolfzell.de) vorgestellt. In der Mitgliederversammlung gibt es

die Möglichkeit, für den GEB Kita relevante Themen zu diskutieren. Tagesordnungspunkte können bis eine Woche vor der Sitzung mitgeteilt werden (info@geb-kita-radolfzell.de). Der GEB vertritt die Interessen von 1.250 Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, und ihren Eltern gegenüber der Stadtverwaltung, den politischen Gremien und gegenüber den Trägern.

- Anzeige -

Suedmobile

PEUGEOT

**DER LÖWE IST ZURÜCK!
GOTTLIEB-DAIMLER-STR. 13
AUF DER AUTOMEILE IN SINGEN**

Autohaus Reule Singen

singen@suedmobile.jetzt Fon: 07731-505100

AUTOHAUS REULE FEIERT ERÖFFNUNG

Das Radolfzeller Autohaus Reule ist seit 50 Jahren bekannt für zuverlässigen Service und eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Als Peugeot-Hauptvertretung für die Region Radolfzell, Singen und Konstanz hat das Autohaus Reule zum 1. März neue Räumlichkeiten in der Gottlieb-Daimler-Straße 13 in Singen bezogen. Hier findet am Samstag, 18. und Sonntag, 19. April 2015 ein großes Eröffnungsfest von 10 bis 17 Uhr statt. Mehr Informationen zum neuen Singener Autohaus Reule erfahren Sie demnächst im WOCHENBLATT.



ZEITUNG ZU JOB DAYS IM WOCHENBLATT

In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs ist die Messezeitung zur Berufemesse jobDAYS beigelegt, ein Produkt aus dem Hause WOCHENBLATT in Kooperation mit den Veranstaltern. Die Messe findet am 16. und 17. April in der Stadthalle Singen statt und richtet sich neben den Schülern auch ausdrücklich an Eltern, um ihre Kinder bei der Berufswahl zu unterstützen. Job-Guides einer Übungsfirma der Robert-Gerwig-Schule helfen den Besuchern gern weiter. Dazu gibt es auch eine Video-Botschaft unter www.wochenblatt.net.

**WERBUNG MUSS
NEUGIERIG MACHEN.**

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

»Niklas« verursacht Schäden

Orkan hinterlässt auch in Radolfzell seine Spuren

Radolfzell (swb). Noch vergleichsweise glimpflich verlief das Sturmtief Niklas für Radolfzell und die Ortsteile. Verletzt wurde niemand. Ziegel auf dem Dach der Dreschscheuer in Böhlingen lösten sich am Dienstagnachmittag und beschädigten ein Auto erheblich. Der Schaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Weitere

öffentliche Gebäude waren betroffen: Am Rathaus in Böhlingen löste sich die Kaminverkleidung und am Gebäude, in dem das Bauamt untergebracht ist, lösten sich Dachziegel. Die Reparatur-Arbeiten an den Dächern dauern noch an. Mehrere Bäume im Stadtgebiet sind umgestürzt, drohten umzukippen, mussten zum Teil gefällt und

von der Straße beseitigt werden. Allein auf dem Waldfriedhof stürzten drei Bäume um. Die Fahnen am Marktplatz wurden teilweise zerstört. Die Mitarbeiter der Technischen Betriebe waren am Dienstag und am Mittwoch mit jeweils elf Mitarbeitern sowie mit drei Fahrzeugen, einem Lastwagen, einem Bagger und zwei Kehrmaschinen im Einsatz. Ein umgestürzter Baum beschädigte den Zaun eines Unternehmens in der Kernstadt. An einem Privathaus in Radolfzell sicherten Mitarbeiter des Fachbereichs Feuerwehr und Bevölkerungsschutz Gartenmöbel. Es bestand die Gefahr, dass der Sturm lose Gegenstände wegfegte. Mehrmals musste die Feuerwehr aufgrund des Orkantiefs ausrücken, größtenteils um umgestürzte Bäume zu beseitigen – unter anderem in Markelfingen, auf der Straße von Güttingen Richtung Stahringen, auf der Straße von Markelfingen nach Kaltbrunn, am Friedhof in Böhlingen, am Strandbad und in der Markelfinger Straße.

Schüler helfen beim Umgang mit dem Handy

Radolfzell (swb). Bei dem Projekt »Alt und Jung gemeinsam« erklären Schüler allen Interessierten den Umgang mit ihrem Handy. Die Jugendlichen zeigen wie man einen SMS versendet, wie Rufnummern eingespeichert werden können, wie

das jeweilige Smartphone-Menü funktioniert, Sonderfunktionen genutzt werden oder wie einfach nur telefoniert werden kann. Die Veranstaltung findet am Freitag, 17. April, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Radolfzell/Dia-

konie, in der Teggingerstraße 16, im Seminarraum (1. OG) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, das eigene Handy ist mitzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung über das MGH-Büro unter der Telefonnummer 07732/952766.

Dokumentation über Glocken

Radolfzell (swb). In der zweiten Jahreshälfte des vergangenen Jahres schwiegen bis Advent die Glocken des Radolfzeller Münsters und die Kirchturmuhre zeigte 20 vor 3 Uhr. Der Grund war der Umbau des Stahlglockenstuhls in einen Holzglockenstuhl. Da fast alles unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der Glockenstube stattfand, hatte Guido Moriell die Idee, dieses besondere Ereignis im Film zu dokumentieren. Das Filmmaterial ist zusammen mit Bildern von Wolfgang Weidele und Gerald Jarausch nun in einer DVD verarbeitet worden. Unterstützt werden die Bilder durch fachliche Textbeiträge von Pfarrer Michael Hauser, Architekt Martin Frei, René Spielmann von der Glockengießerei Rüetschi in Aarau und Christof Stadler. Der erste Teil der DVD zeigt den technisch schwierigen Umbau, den Glockenguss und die Glockenweihe. Im zweiten Teil ist das gesamte Pontifikalamt anlässlich der Glockenweihe mit dem Zelebranten Weihbischof em. Dr. Karl Wehrle zu sehen. Die DVD ist im Pfarramt ULF und in Liobas Münsterladen erhältlich.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

alles Gute von der Pute Putenmedaillons und Putenspieße 100 g € 1,09	zart gereift Ochsensteaks 100 g € 2,39	Schweinerückenvariation Calzone oder Hirtensteaks 100 g € 1,29
zum Vespere vorzüglich Krakauer mit Kümmel 100 g € 1,09	hauseigene Spezialität Schinken-aufschnitt gekocht 100 g € 1,79	AKTION AKTION AKTION Schweinebauch frisch oder mariniert 100 g € 0,69
nach altem Familienrezept Teufelssalat pikant scharf 100 g € 1,19	den mögen alle Fleischkäse-aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € 1,39	die allseits beliebte Kalbsbratwurst Schweizer Art, bei uns täglich kesselfrisch 100 g € 1,09

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

UNSER VERSPRECHEN:
Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

ALTEN GRILL TAUSCHEN UND PROFITIEREN!
Große Frühjahrsaktion vom 30. März bis 30. April 2015:
Für Ihren alten Grill (unabhängig von Marke, Alter und Zustand) geben wir auf den Kaufpreis eines neuen Modells
10% Rabatt

BBQHAUS®

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

BALANCE. Radolfzell

FRÜHLINGSAKTION

16,79 €
wöchentlich*

*Gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 104 Wochen. Leistungen: Fitness, Kurse, Spinning. Keine Kosten für Betreuungspauschale.

BALANCE. Radolfzell
Neubohlingen 2a // 78315 Radolfzell // Fon. 0 77 32. 94 11 88
www.balance-fit.de

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

ZWEIRAD MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
Info@zweirad-mees.de
Tel. 077 32/28 28
Init. Bertram Pausch

114. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 11. April 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 11. APRIL 2015**, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!

WOCHENBLATT ONLINE
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT



Beim gemeinsamen Konzert von JBO und Stadtkapelle brillierte der Saxophonist und Klarinettist Alexander Bühner. swb-Bild: pud

Zwei musikalische Aushängeschilder

Radolfzell (pud). Mit einem »fulminanten Doppelschlag«, so Oberbürgermeister Martin Staab, begann das Themenjahr »Töne« am Sonntag im Milchwerk. Das mit 50 Jahren jung gebliebene Jugendblasorchester (JBO) unter der Leitung von Ladislaus Vischi und die Stadtkapelle unter der Leitung von Kuno Rauch begeisterten das Publikum mit ihrem gemeinsamen Frühjahrskonzert. Zum Abschluss brillierte der Saxophonist und Klarinettist Alexander Bühner, der ein »JBOLER der ersten Stunde« ist, wie Rauch sagte. Bühner zeigte dabei eine schöne Geste: Er überreichte seinen Blumenstrauß an den fast 80-jährigen Heinrich Braun, der das JBO, die Stadtkapelle und das Kammerorchester gegründet hatte und den letztgenannten Klangkörper noch heute führt. Dank Braun sei das JBO ein »Markenzeichen für Radolfzell« geworden und die Stadtkapelle spiele auf »sehr hohem Niveau«, so OB Staab. Dies bestätigte sie eindrücklich mit zwei Werken, die sie im Mai beim Landesorchesterwettbewerb in Karlsruhe

vortragen wird: die »Suite voor Harmonieorkest« von Bob Vos (Pflichtstück), ein nur sehr selten gespieltes Meisterwerk, und die »Symphonie Nr. 1: Asgard« von Teodoro Aparicio Barberan (Wahlstück). Wenn es Rauch und der Stadtkapelle gelingt, eine ähnliche Leistung beim Wettbewerb zu bringen, dann landet sie ganz, ganz weit vorn. Zu Beginn des Konzerts hatte das JBO sein großes Können und seinen Spaß an der Musik demonstriert. So schlugen beispielsweise vier Schlagzeuger auf Müllbehälter so rhythmisch ein, dass es eine wahre Freude war. Das Stück von Ed Argenciano heißt treffenderweise auch noch »Stinking Garbage«. Im Gegensatz dazu wurde das Werk »Westcoast Concerto« von Kees Vlak sehr »ernsthaft« dargeboten. Dabei handelt es sich um ein Opus für Klavier und Blasorchester, was eine sehr seltene Kombination darstellt. Die mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Mirjam Kunz zeigte am Blüthner-Flügel ihre große Klasse. Der Solistin und dem JBO gelang es perfekt, sich wechselseitig zu befruchten.

»selfnet-frauen« treffen sich

Radolfzell (swb). Zum Jahresbeginn entschlossen sich die Frauen des Unternehmerinnen-Netzwerkes »selfnet-frauen«, das Thema Vorsorgeregulungen für den Notfall genauer anzugehen. Nun können sie ihre Mitglieder sowie interessierte Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen am Mittwoch, 15. April, zu einem Vortrag von Rechtsanwältin Dr. Heike Hamann einladen. Was gilt es bei einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu beachten? Welche Testamentsformen gibt es? An was muss ich denken, wenn ich durch Unfall oder Krankheit plötzlich in der Firma ausfalle? Zu diesen und weiteren Fragen informiert die Expertin. Der Vortrag findet am Mittwoch, 15. April, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Strandcafés Mettnau in Radolfzell statt. Anmeldung bis zum 13. April unter 07531/4554591 oder info@selfnet-frauen.de. Infos: www.selfnet-frauen.de.

Radolfzell (gü). In Radolfzell haben auch die Jugendlichen eine Stimme: Seit 1992 gibt es den Jugendgemeinderat. Das Gremium wird alle zwei Jahre gewählt und besteht aus insgesamt 15 Mitgliedern im Alter von 14 bis 21 Jahren. Noch in diesem Jahr wird der JGR neu gewählt, darüber informierte Tabea Ehinger während eines Pressterrmins am vergangenen Montag. Die JGR-Vorsitzende appelliert an die rund 2.300 Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren, für das Gremium zu kandidieren und auch zur Wahl zu gehen. Bewerben kann man sich vom 13. April bis 22. Mai. Gewählt wird dann vom 6. bis zum 10. Juli - und zwar auf die gute, alte und herkömmliche Art und Weise. »Es wird dieses Jahr keine Online-Wahl geben. Wir werden mit einer mobilen Wahlurne in den Schulen, im Bürgerbüro und im »café connect« auf Stimmenfang gehen«,

Radolfzell (pud). Wenn am 8. Mai im RIZ die Spendenaus-schüttung der Werner-und-Erika-Messmer-Stiftung für das Jahr 2014 stattfindet, dann kann diese einen Rekord vermelden: Erstmals werden über 200.000 Euro ausgeschüttet. »Bislang waren etwa 160.000 Euro üblich«, so Stiftungsvorstand Karl Steidle. Insgesamt 110 Anträge wurden eingereicht, 15 mussten abgelehnt werden, da sie nicht der Satzung entsprachen. Dazu gehören alle Bereiche aus der Natur, beispielsweise Gartenbau-, Tierwelt- und Tierschutzprojekte. Auch konnten Anträge auf Bauvorhaben oder Personalkosten nicht berücksichtigt werden, weil sie ebenfalls gegen die Vergaberichtlinien waren. Neu berücksichtigt wurden laut Stifter Werner Messmer Schulprojekte. So werden schulische Einzel- und Teamleistungen, besondere Initiativen zur Förderung der außerunterrichtlichen Arbeit und in der Schularbeit, die über die Schule hinauswirken, sowie innovative Schulentwicklungskonzepte prämiert. Allein vier Schulen in der Region Radolfzell kommen in den Genuss von 43.500 Euro. Wie Steidle weiter erklärt, ist die Stiftung bereit, das geplante Hospizgebäude für den Landkreis Konstanz komplett zu finanzieren, sofern sich der Kreis für den Standort Radolfzell entscheidet. Wie mehrfach be-



Am 8. Mai wird die Werner- und-Erika-Messmer-Stiftung die Spendenaus-schüttung für 2014 bekannt geben. Darauf freuen sich die Mitglieder des Stiftungsvorstands und des Stiftungsrats Christof Stadler, Jürgen Krüger, Petra Bialoncig, Karl Steidle, Brigitte Aumayer, Arnulf Heidegger, Werner Messmer, Cornelia Messmer, Kurt Meier, Martin Staab, Gunter Langbein (v. r.). swb-Bild: pud

nanzieren, sofern sich der Kreis für den Standort Radolfzell entscheidet. Wie mehrfach be-

res soll es fertig gestellt sein. Der Caritasverband Konstanz als Mieter wird dort dringend

Wir bringen Sie modisch durch das Frühjahr!

LEBEK * RABE * Toni * Sommermann * und weitere Marken

Mode für Größen ab 38 bis 52

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel. 077 32/20 62

richtet, soll das Hospiz beim Krankenhaus auf der Mettnau entstehen. Während dieses Vorhaben noch in den Sternen steht, nimmt ein anderes konkrete Formen an: Am 17. April um 11 Uhr soll Richtfest am »Werner-und-Erika-Messmer-Haus« in der Bismarckstraße gefeiert werden. Ende des Jah-

benötigten Wohnraum für Menschen mit und ohne eine Behinderung anbieten. Übrigens: Eindringlich weist Steidle darauf hin, dass Anträge von Vereinen und Institutionen, die als »gemeinnützig« anerkannt sind, bis zum 31. Januar eines jeden Jahres schriftlich gestellt sein müssen.

Die Jugend hat die Wahl

Neue Kampagne soll JGR-Wahlbeteiligung erhöhen



Pauline Meyer, Tabea Ehinger und Geronimo Frick rühren schon jetzt kräftig die Werbetrommel. Die aktuellen Mitglieder des JGR hoffen, dass sich bei der diesjährigen Wahl vom 6. bis zum 10. Juli möglichst viele Kandidaten melden. swb-Bild: gü

berichtet Ehinger. Hierdurch solle der sinkenden Wahlbeteiligung entgegengewirkt werden. Zudem erhoffe man sich eine höhere Durchmischung verschiedener Interessen, erklärte Eva-Marie Beller, Leitung Kinder und Jugend. Geplant ist, um die Wahlbeteiligung am

JGR zu steigern, eine fünftägige Wahlkampftour durch die Schulen. Um möglichst viele Jugendliche zu erreichen, rührt der JGR derzeit kräftig die Werbetrommel. Alle zur Wahl berechtigten Jugendlichen werden in den kommenden Tagen einen Flyer mit wichtigen In-

formationen zur Wahl, aber auch zur Kandidatur im »Whatsapp«-Design in ihren Briefkästen vorfinden. »So wollen wir die Leute direkt erreichen«, erklärt Ehinger. Und noch etwas ist bei der diesjährigen JGR-Wahl neu: die Garantenplätze. Pro Schule (Friedrich-Hecker-Gymnasium, Gerhard-Thielcke-Realschule, Mettnauschule, Teggingerschule, Hausherrnschule und Berufsschulzentrum) wird es einen garantierten Platz im Gremium geben. »Das heißt, die Person mit den meisten Stimmen der jeweiligen Schule wird automatisch gewählt«, verrät Ehinger. Die restlichen neun Plätze werden nach dem Mehrheitsverfahren verteilt. Kandidaten können ihre Bewerbungen im Bürgerbüro im Rathaus abgeben oder in den Briefkasten am Rathaus werfen. Mehr Infos gibt es zudem unter www.radolfzell.de.



► BÜHNE FREI

»Momo« und »Die unendliche Geschichte« haben ihn berühmt gemacht, weniger bekannt ist das übrige Werk von Michael Ende. Die Theaterwerkstatt der Zeller Kultur bringt jetzt seine komische Tragödie »Die Spielverderber – oder das Erbe der Narren« auf die Bühne. Eine Erbschaft vereinigt eine unangenehme Gesellschaft von Egoisten und Intriganten im eigentümlichen Labyrinth des Hauses des verstorbenen Johannes Philadelphia. Jeder kämpft gegen jeden – und dabei hätte nur eine gemeinsame Solidarität das Erbe gerettet. Aufführungen sind am 10., 11. und 12. April jeweils um 20 Uhr im Theaterzentrum Zeller Kultur in der Fürstenbergstraße 7A. Karten gibt es in der Buchhandlung am Obertor unter 07732/3708 oder im Internet unter www.theaterkulturwerkstatt.de.

Friedenstauben sind vom Tisch

Radolfzell (gü). Wie in der jüngsten Sitzung des Kulturausschusses bekannt wurde, steht der Leitsatz des Arbeitskreises »Erinnerung«, der sich mit dem weiteren Vorgehen zum Thema »Erinnerung und Gedenken in Radolfzell« beschäftigt, fest: »Gegen das Vergessen mit Blick in die Gegenwart und Zukunft« - aus diesem Leitsatz sollen nach Angaben von Angélique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur, Leitlinien entwickelt werden, die einen Rahmen für das Gedenken und Erinnern im öffentlichen Raum geben. »Wir brauchen ein gemeinsames Vorgehen«, appellierte sie. Man beabsichtige, nichts zu verschweigen oder zu entfernen, sondern man wolle vielmehr kommentieren und gestalten, so Tracik weiter. Dass sich Radolfzell seiner Vergangenheit stellt, haben die jüngsten Aktionen bewiesen: So wurden beispielsweise textliche Ergänzungen am Luisenplatz vorgenommen, die ersten Stolpersteine in der Stadt verlegt, fragwürdige Straßennamen diskutiert und Mahnmale an der SS-Kaserne sowie am ehemaligen SS-Schießstand errichtet. Vorerst nicht mehr weiterverfolgt wird hingegen das Vorhaben, Friedenstauben am Luisenplatz zu installieren, wie Bürgermeisterin Monika Laule gegenüber dem WOCHENBLATT verriet. Rund 40.000 Euro hätte eine Umsetzung durch den Radolfzeller Künstler Markus Daum gekostet (das WOCHENBLATT berichtete).



VEREINSNACHRICHTEN!

BÖHRINGEN BAUFÖRDERKREIS

Zur Mitgliederversammlung des Bauförderkreises St. Nikolaus sind alle Mitglieder und Interessierten am Do., 16.4., um 19.30 Uhr in den Hildegardraum des Pfarrzentrums eingeladen. Neben den üblichen Regularien steht ein Bericht von Othmar Frhr. v. Bodman aus den Beiträgen zu einer Orts- und Pfarrchronik Böhringen auf der Tagesordnung.

BENGELSCHIESSER-ZUNFT
Ihre Generalversammlung hält die Bengelschiesser-Zunft 1910 Böhringen am Sa., 18.4., um 20 Uhr im Rathauspavillon in Böhringen ab.

TURN- UND SPORTVEREIN
Seine Jahreshauptversammlung hält der TuS Böhringen am So., 26.4., um 19 Uhr im Musikpavillon beim Rathaus ab. Tagesordnungspunkte sind neben den Berichten u. a. Verabschiedungen und Neuwahlen. Anträge sind bis 20.4. schriftlich an die 1. Vorsitzende zu stellen. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

TUS
Zur Jahreshauptversammlung lädt der TuS Böhringen am So., 26.4., um 19 Uhr alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde des Vereins in den Musikpavillon beim Rathaus Böhringen ein. Tagesordnungspunkte sind neben den Berichten u. a. Verabschiedungen und

Neuwahlen. Anträge sind bis 20.4.2015 schriftlich an die 1. Vorsitzende zu stellen.

GÜTTINGEN

**NARRENVEREIN
SCHIMMELREITER**
Zur Generalversammlung lädt der Narrenverein Schimmelreiter am Fr., 17.4., um 20 Uhr alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins ins Gasthaus Adler ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Berichte, Vorschau, Wünsche und Anträge. Anträge sind schriftlich bis 14.4. beim Präsidenten Manfred Hiller, Zur Gottwies 1, 78315 Radolfzell-Güttingen abzugeben.

MARKELFINGEN

FANFARENZUG
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Fanfarenzug Markelfingen am Fr., 17.4., um 20 Uhr alle Mitglieder, Gönner und Interessierte in den Rostigen Anker in Markelfingen ein. Neben den Berichten stehen u. a. Terminvorschau und Verschiedenes auf der Tagesordnung. Wünsche und Anträge sind mindestens 2 Wochen vor der JHV schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Gabriele Günther, einzureichen (E-Mail-Adresse siehe Homepage).

RADOLFZELL

AKTIONSGEMEINSCHAFT
Die Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft Radolfzell findet am Mo., 13.4., um 19.30 Uhr in der Sparkasse Sin-

gen-Radolfzell, Marktplatz, statt. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte und Wahlen vor.

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 12.4., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehberg 5, statt.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB
Seine Generalversammlung hält der Deutsch-Französische Club am Do., 16.4., um 19 Uhr im »Milchwerk« (Tagungsraum 1) ab. Auf dem Programm stehen neben den üblichen Regularien u. a. die turnusmäßigen Neuwahlen des gesamten Vorstandes und Beirats.

DIABETESFORUM
Die Generalversammlung des Diabetesforums Radolfzell findet am Do., 16.4., um 19 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, Hausherrenstr. 12, Seminarraum, statt.

DLRG
Seine Jahreshauptversammlung hat die DLRG-Gruppe Radolfzell am Fr., 17.4., um 19.30 Uhr im Kanuclub in Radolfzell. Neben den Berichten stehen u. a. Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.

FREUNDES- UND FÖRDERKREIS FROSCHENZUNFT
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Freundes- und Förderkreis der Froschenzunft 1913 Radolfzell alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Fördervereins am Do., 16.4., um 19 Uhr ins Froschenstüble ein. Die Tagesordnung sieht neben den üblichen Regularien auch Neu-

wahlen der Vorstandschaft vor.

KATZENHILFE
Der monatliche Katzenstammtisch für alle Katzenfreunde aus Radolfzell und Umgebung findet am Fr., 10.4., ab 18.30 Uhr im Gasthaus Kreuz in Radolfzell, Obertorstr. 3, statt. Anmeldung nicht erforderlich.

NARRIZELLA RATOLDI
Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrizella Ratoldi 1841 am Fr., 10.4., um 20 Uhr ins Milchwerk, kleiner Saal, alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Wahlen, Vorstellung Kultursommer 2015 und Jubiläum 2016 »175 Jahre Narrizella«. Anträge sind bis 3.4. unter Narrizella Ratoldi 1841, Postfach 1411, 78304 Radolfzell, einzureichen.

SCHALKE-FREUNDE
Die Jahreshauptversammlung der Schalke-Freunde Blau-Weiß Bodensee findet am Fr., 17.4., um 19.04 im Froschenstüble Radolfzell, Güttinger Straße, statt.

TIERSCHUTZVEREIN
Die Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins Radolfzell und Umgebung findet am Mo., 27.4., um 19 Uhr im Veranstaltungssaal der Sparkasse in Radolfzell statt (Einlass nach 19 Uhr nicht mehr möglich). Auf der Tagesordnung stehen u. a. Berichte und Verschiedenes. Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens einer Woche vor der Hauptversammlung im Tierheim oder per Post einzureichen.



Ein vom Publikum gefeiertes, kurzweiliges Konzert bot der Gesangsverein Eintracht Böhringen in der Mehrzweckhalle. Tolle Lieder und Einfälle kennzeichneten die Aufführungen. So zeigte sich der Gemischte Chor der Eintracht beispielsweise lokalpatriotisch, indem er seemännisch Radolfzell und mit Cowboy-Hüten das Badner Land pries. Der Canti-Nova-Chor der Eintracht (Bild) wiederum sang unter anderem gut beschirmt den Supertramp-Hit »It's raining again«. Eine flotte Show lieferten acht Tänzerinnen der Line-Dance-Formation »Wild Rodeo Dancers« – sowohl als Cowgirls als auch als Piratinnen. swb-Bild: pud

Hilfe bei Mängeln am Fahrrad

Radolfzell (swb). Die Fahrrad-selbsthilfewerkstatt des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) hat ab Februar wieder geöffnet. Ärger mit dem Fahrrad? Das muss nicht sein: Erfahrene Mitglieder des ADFC stehen mit Rat und Tat (und Werkzeug) zur Seite. Die Fahrradwerkstatt findet jeweils am Samstag (11. April, 9. Mai und 13. Juni) in der Friedrich-Werber-Straße 3 (gegenüber dem Scheffelhof) statt. Der Werkstattraum ist über eine Rampe gut erreichbar. Beginn ist um 14 Uhr, Ende um 17 Uhr.

Angeboten wird ein Check-up des Radzustands insgesamt. Der sieht die Begutachtung der Bremsen, der Bereifung, und der Lichtanlage vor. Wie der ADFC in einem Schreiben mitteilte, soll hier Hilfe zur Selbsthilfe bei der Beseitigung einfacher Mängel wie bei einer Reifenpanne, Bremsklötze oder Birnen auswechseln angeboten werden. Die Selbsthilfewerkstatt versteht sich dabei nicht als Konkurrenz zur Arbeit von Fahrradgeschäften, heißt es in dem Schreiben weiter.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

**24-Std.-Notdienst
WIDMANN**
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

11./12.04.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

KURZ & BÜNDIG !

Veranstaltungen der Tourismus- u. Stadtmarketing Radolfzell: »Da brat mir einer einen Storch!«, neue Stadtführung vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit am Fr., 10.4., Treffpunkt: 15 Uhr vor dem Stadtmuseum. »Schätze der Altstadt«, kulturhistorische Stadtführung am Sa., 11.4., Treffpunkt: 10.30 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Zwei-Schluchten-Tour bei Ludwigshafen«, geführte Wanderung am Sa., 11.4., Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell; Fahrt nach Ludwigshafen, von dort Wanderung zur Giessbachschlucht, Richtung Negelhof, weiter zum Buohof, über den Roßhimmel und die Kohlbachschlucht zurück nach Ludwigshafen; vor der Rückfahrt ist eine Einkehr vorgesehen; Wegstrecke ca. 9 km, Gehzeit ca. 2,5 Std, Rückkehr gegen 17.45 Uhr; robustes, wasserabweisendes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung erforderlich. »Eine Stadtführung im Jahre 1913 - Radolfzell auf dem Weg in die Moderne«, Stadtführung mit Clara, dem Dienstmädchen eines Radolfzeller Zeitungsverlegers im Jahr 1913, am So., 12.4.,

Treffpunkt: 16.30 Uhr vor dem Stadtmuseum »Zur alten Stadtapotheke«. »Naturparadiese aus Menschenhand - Vielfalt nach Kiesabbau, geführte Radtour am Do., 16.4., Treffpunkt: 14 Uhr Seetorplatz; Strecke: von Radolfzell zur Kiesgrube nach Wahlwies, weiter nach Orsingen u. Steißlingen, zurück nach Radolfzell (ca. 36 km).

Der Ortschaftsrat Möggingen lädt ein zu einer öffentlichen Sitzung am Do., 16.4., um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Vorstellung Konzept Stadtjubiläum Radolfzell 2017 und Vorstellung u. Ausblick Kulturleitbild 2020.

Der Jahrgang 1935/36 trifft sich mit Partner am Di., 14.4., um 17 Uhr in der Gaststätte »Bürgerstube«, Mooser Straße.

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Radolfzell, lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Fr., 10.4., um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Radolfzell, Teggingerstr. 16. Die Tagesordnung beinhaltet die üblichen Regularien wie Berichte.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.4.2015:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10

Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst; anschl. Hauptversammlung des Fördervereins der Ev. Kirche Böhringen. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Mittelstaedt), parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Klaus Homan).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.4.2015:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier mit Diamantener Hochzeit, So.,

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierl. Erstkommunion der Münsterpfarrei und St. Gallus Möggingen, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.30 Uhr Erstkommunionfeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Wir sind dafür!

Wir sind für die schnelle Umsetzung der jetzt vorgestellten Planung für eine neue attraktive Unterführung zum See und einen neuen Bahnhof:

- ✓ Weil wir damit endlich den See und den Bahnhof barrierefrei erreichen
- ✓ Weil nur so die Stadt zum See kommt – für uns Radolfzeller, unsere Besucher und Gäste
- ✓ Weil damit endlich vom Marktplatz bis zur Mole eine direkte Verbindung ohne Stufen und Hindernisse besteht
- ✓ Weil nur so eine neue Unterführung entsteht, die auch unseren Kindern und Kindeskindern nutzt
- ✓ Weil sich die Stadt und besonders der Uferbereich nur mit dieser Seetorquerung entwickeln können
- ✓ Weil diese Planung auf dem aktuellen Stand der Ingenieurtechnik ist und weil alle technischen Fragen sicher beantwortet werden
- ✓ Weil nur diese Planung die geltenden Vorschriften für Neubauten in Bahnhöfen berücksichtigt
- ✓ Weil nur so genug Platz für Bahnreisende, Fahrradfahrer und Besucher des Seeufers ist
- ✓ Weil auch während der Bauzeit z. B. Rollstuhlfahrer, Personen mit Kinderwagen oder Fahrrädern ebenerdig zu jedem Bahnsteig kommen
- ✓ Weil sie auch bei Hochwasser sicher ist
- ✓ Weil alle Entscheidungen im Gemeinderat demokratisch mit großen Mehrheiten nach langen Beratungen gefallen sind
- ✓ Weil kein anderes geplantes Projekt deswegen verschoben oder gestrichen wird
- ✓ Weil durch das Projekt auch in Zukunft Investitionen in den sechs Ortsteilen getätigt werden und dadurch für die Ortsteile Vorteile entstehen
- ✓ Weil die Finanzierung ohne neue Schulden oder Steuererhöhungen gesichert ist
- ✓ Weil nur jetzt alle Genehmigungen und Förderzusagen vorliegen (u. a. von Bahn und Regierungspräsidium)
- ✓ Weil jede neue Planung sicher zu einer mehrjährigen Verzögerung mit vielen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten führt
- ✓ **Weil die jetzige Variante einfach die beste und die einzige mit Kostensicherheit ist!**

Rainer Alferi • Fritz Angermayer • Jürgen Bader • Angela Berger-Schmidt • Bernhard Bihler • Christine Luise Bihler • Sandra Biller-Stocker • Hansjörg Blender • Harald Böhler • Manfred Bohl • Herbert Boschert • Herbert Bruttel • Bernd Buhl • Hermann Buhl • Bettina Denk • Gabriel Deufel • Gerold Diener • Michael Dohm • Hans Ehe • Karl Eidel • Theresa Ernsting • Katharina Gätjens • Klaus Gätjens • Peter Gätjens • Edith Gehrung • Gerda Gnann • Leo Gnann • Susann Göhler-Krekosch • Beate Grünwald • Robert Grünwald • Elisabeth Hafner • Hans Peter Hafner • Volker Hahn • Daniel Hantke • Ingeborg Harsy • Werner Harsy • Walter Hiller • Jochen Hoffmann • Katrin Hoffmann • Manfred Horber • Andreas Joos • Meinrad Joos • Petra Joos • Arnold Kannenberg • Monika Kannenberg • Günter Karrer • Bernhard Kirchner • Josef Klett jun. • Thomas Klofac • Johannes Kögel • Matthäus Kögel • Monika Laule • Hermann Leiz • Manfred Löffler • Josef Lorenzi • Marianne Lorenzi • Norbert Lumbe • Ansgard Maar • Heinz Maar • Erich Manz • Marco Martina • Joachim Mayer • Ralf Mayer • Werner Messmer • Wolfgang Metz • Anke Meyer • Bernhard Müller • Stefan Neumeir • Manfred C. Noppel • Petra Oexle • Oliver Preiser • Reinhard Rabanser • Jochen Reckziegel • Andrea Rehberger • Doris Reuter • Helmut Reuter • Dieter Ruoff • Steffi Ruoff • Martin Schäuble • Hans-Joachim Schiller • Dr. Jörg Schmidt • Gudrun Schneider • Dr. med. Hermann Schulz • Peter Seemann • Petra Seemann • Michael Stadtfeld • Georg Stengele • Peter Sterkel • Susann Stol • Dr. Kurt-Christian Tennstädt • Lorenz Thum • Angelika Villinger • Helmut Villinger • Karin Vögele • Michael Vögele • Bernd Wackershauser • Thomas Will • Christoph Wohlfahrt • Derya Yildirim • Peter Zabel • Horst Zimmer • Roland Zimmer • Dr. Peter Zinsmaier